

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Ausbildung bei and1more zum Rettungssanitäter bzw. Rettungssanitäterin

Allgemeines

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle rechtlichen Beziehungen zwischen and1more und dem/der Teilnehmer/in des Rettungssanitäter-Kurses.

Unsere AGB gelten ausschließlich.

Individuelle Vereinbarungen Anbieter und Teilnehmer, haben Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt dieser individuellen Vereinbarungen ist ein zusätzlicher schriftlicher Vertrag oder unsere schriftliche Bestätigung erforderlich.

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss von den Teilnehmenden abgegeben werden (z. B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen oder die Erklärung eines Rücktritts oder einer Minderung), bedürfen zur Wirksamkeit der Schriftform.

Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt zustande mit der and1more – Akademie für Notfallmedizin, Diagnostik & mehr Inh. Daniel Brossart. Firmenstandort ist 92442 Wackersdorf in der Sportplatzstr. 1.

Abseits des Online-Kursraumes findet der Schulunterricht ausschließlich in der Schulstätte in der Krankenhausstr. 3A in 92431 Neunburg vorm Wald statt.

Am Hauptsitz von and1more findet kein Unterricht für die Rettungssanitäter-Ausbildung statt.

Der Vertrag kommt zustande durch die Anmeldung über die Webseite www.rettungsanitaeter-ausbildung.de im Bereich „Anmeldung“. Falls per PayPal bezahlt wird, wird der Zugang zum Online-Kursraum sofort freigeschaltet. Sofern „Vorkasse“ gewählt wird, wird innerhalb von 24 Stunden eine E-Mail an den Kunden verschickt inkl. der Rechnung, den AGB und der Widerrufsbelehrung.

Sobald der Zahlungseingang verbucht wurde, wird der Zugang zum Online-Kursraum freigeschaltet.

Teilnehmende haben ab dem Zeitpunkt der Bestätigung durch den Anbieter 24 Monate Zugriff auf den Onlinebereich der Ausbildung. Der Abschluss des Kurses, einschließlich der Praktika und Prüfungen, muss innerhalb von 30 Monaten nach Vertragsbestätigung erfolgen.

and1more behält sich das Recht vor, von dem Vertrag zurückzutreten, wenn ein wichtiger Grund für die Verweigerung der Teilnahme durch Teilnehmer/innen vorliegt. Ein solcher Grund liegt insbesondere vor, wenn die Teilnahme aus rechtlichen oder sicherheitsrelevanten Gründen nicht möglich oder unzulässig ist (z. B. bei gesundheitlichen Einschränkungen, die die Teilnahme am Kurs unmöglich machen, Eintragungen im Führungszeugnis, etc.).

Widerruf

Teilnehmende haben das Recht, diesen Vertrag innerhalb von vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der/die Teilnehmer/in dem Anbieter eine Information über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen übermitteln. Dies soll durch eine eindeutige Erklärung - vorzugsweise per E-Mail bzw. auf dem Postweg erfolgen und ist an folgende Kontaktdaten zu richten:

E-Mail: info@and1more.de

*And1more / Sanitätsdienst Wackersdorf
Sportplatzstr. 1
92442 Wackersdorf*

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt es, wenn die Mitteilung über den Widerruf vor Ablauf der Widerrufsfrist per E-Mail abgesendet wird. Sofern der Widerruf auf dem Postweg erfolgt, gilt der Poststempel, welcher vor Ablauf der Widerrufsfrist erfolgen muss.

Teilnahmevoraussetzungen

Um für die Prüfung zugelassen zu werden, sind folgende Faktoren zu berücksichtigen:

- Mindestalter: 17 Jahre
- Hauptschulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung
- eintragsfreies Führungszeugnis (nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt der Prüfung)
- ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung

Diese Nachweise sind spätestens zu Beginn der Praxistage vorzulegen. Der/Teilnehmer/in ist für die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen selbst verantwortlich. Eine Haftung durch den Anbieter ist ausgeschlossen. Der/Die Teilnehmer/in kann vor der Anmeldung mit der Schule in Kontakt treten, um hier sämtliche Fragen zu klären.

Ablauf der Ausbildung

Der Beginn des Onlinekurses kann von den Kursteilnehmer/innen jederzeit nach individuellen Bedürfnissen gewählt werden. Der Online-Kursraum steht allerdings nur für 24 Monate zur Verfügung. Schon während des Online-Kurses soll der/die Teilnehmer/in sich für die Praxistage anmelden. Die Termine sind auf der Webseite ersichtlich. Modul 4 muss das letzte Modul sein, ansonsten ist der/die Teilnehmende frei in der Wahl der Module.

Der theoretische Onlinekurs muss vor Inanspruchnahme der Praxistage vollständig abgeschlossen werden. Als Nachweis hierfür erhält der/die Teilnehmer/in eine Teilnahmebescheinigung. Diese ist dem Anbieter am ersten Praxistag unaufgefordert vorzulegen.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, die Durchführung der Praxistage abzusagen, wenn unvorhergesehene Ereignisse oder äußere Umstände eintreten, die den Anbieter oder einen von ihm beauftragten Dritten (z. B. Dozent*innen oder Veranstaltungsort) ohne eigenes Verschulden daran hindern, den Kurs zum vereinbarten Termin abzuhalten. Solche Ereignisse können etwa Naturkatastrophen, Aufruhr, Streiks,

Unwetter, Verkehrsbehinderungen oder plötzliche Krankheit der Dozent*innen sein. In diesem Fall ist der Anbieter verpflichtet, die Teilnehmenden möglichst zeitnah zu informieren. Im Falle einer Absage von Praxistagen durch den Anbieter werden entsprechende Ersatztermine angeboten.

Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz für bereits entstandene Reise- oder Übernachtungskosten bestehen nur, wenn die Absage auf grobes Verschulden des Anbieters zurückzuführen ist.

Praktische Ausbildung

Praktika sind Teil der Ausbildung und es obliegt ausschließlich den Teilnehmenden, einen geeigneten Praktikumsplatz zu finden und das Praktikum ordnungsgemäß abzuleisten. And1more bietet mit Kooperationspartnern ein Kontingent an Praktikumsplätzen an – hier muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin aktiv auf die Schule zukommen, um vermittelt zu werden.

Abschluss der Ausbildung

Die Ausbildung schließt mit einer erfolgreich bestandenenen Prüfung (schriftlich, mündlich und praktisch) ab. Hierfür erhält der/die Teilnehmer*in durch den Anbieter ein entsprechendes Zertifikat zum/zur Rettungssanitäter*in.

Es handelt sich nicht um eine grundständige staatliche Ausbildung, sondern um eine Ausbildung mit Zertifikat. And1more ist eine staatlich anerkannte Ausbildungsstätte für Rettungssanitäter gem. BayRettSanV. und somit berechtigt diese Ausbildung anzubieten. Die Überwachung übernimmt die Regierung der Oberpfalz.

Der/Die Teilnehmer*in ist verpflichtet, alle relevanten Unterlagen, wie z. B. die Bescheinigung über das erfolgreich absolvierte Rettungswachen- sowie Klinikpraktikum sowie ggf. weitere erforderliche Dokumente, rechtzeitig vorzulegen. Die Abschlussurkunde wird nur ausgestellt, wenn alle praktischen Teile der Ausbildung, einschließlich der Praktischen Einsätze, ordnungsgemäß absolviert und die entsprechenden Nachweise erbracht wurden.

Werden diese Unterlagen nicht fristgerecht vorgelegt, ist eine Aushändigung der Abschlussurkunde nicht möglich. In diesem Fall trägt der/die Teilnehmer*in die Versandkosten für das Einschreiben mit Rückschein, welches zur Nachsendung der Abschlussurkunde notwendig ist.

Wiederholung der Prüfungsleistung / Wiederholung der Prüfungswoche

Sollte die Prüfung in einem oder mehreren der Prüfungsbereiche (schriftlich, praktisch, mündlich) schlechter als mit der Note 4 abgeschlossen worden sein, besteht die Möglichkeit, dass der/die Teilnehmer*in nach der Ablegung einer unzureichenden Prüfungsleistung die Prüfung in dem jeweiligen Bereich wiederholt.

Die erste Wiederholungsprüfung erfolgt kostenfrei. Für jede weitere Inanspruchnahme einer Wiederholungsprüfung wird eine Gebühr von 300,00 € brutto je Teilnehmer/in erhoben.

Um zur Wiederholungsprüfung zugelassen zu werden, muss der/die Teilnehmer*in innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren ab Beginn der Ausbildung einen schriftlichen Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung beim Prüfungsausschuss stellen. Hat der Prüfungsausschuss den/die Teilnehmer*in zur Wiederholungsprüfung zugelassen, ist eine die Prüfungsabschlusswoche mit der

jeweiligen mit Abschlussprüfung erneut abzuleisten. Die Zeiten für die Durchführung der Prüfungsabschlusswoche werden durch den Anbieter bestimmt und schriftlich gegenüber dem/der Teilnehmer*in bekannt gegeben.

Fehlzeiten

In der theoretischen Schulausbildung darf eine maximale Fehlzeit von 10% vorhanden sein. Fehlzeiten in der Klinik und im Rettungsdienst dürfen nicht erfolgen. Fehltage müssen nachgearbeitet werden.

Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr für die o.g. Ausbildung beträgt insgesamt 1.300,00 € brutto und ist spätestens sieben Tage nach Ablauf der Widerrufsfrist vollständig fällig. Grundlage zur Zahlung ist die Rechnungslegung durch den Anbieter. Der Rechnungsbetrag ist durch den/die Teilnehmer*in innerhalb der in der Rechnung genannten Frist zu begleichen.

Sofern die Zahlung nicht erfolgt, behält sich der Anbieter das Recht vor, den Zugang zur Onlineausbildung zu sperren und den Kursraum zu blockieren, bis die vollständige Zahlung eingegangen ist.

Soweit nicht anders vereinbart, verstehen sich alle Preise inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Nicht inbegriffen sind die Kosten für Anreise, Verpflegung sowie gegebenenfalls Verbindungskosten des Teilnehmenden für den Online-Kursraum. Diese sind von dem/der Teilnehmer*in selbst zu tragen.

Sollte die Ausbildung nach Ablauf des Widerrufsrechts abgebrochen werden, ist dennoch der volle Betrag der Teilnahmegebühr zu zahlen.

Entstehen Rücklastschriftgebühren durch den/der Teilnehmer*in, sind diese Gebühren durch diese/n zu tragen, soweit die Rücklastschrift nicht auf einem Fehler des Anbieters beruht.

Der/Die Teilnehmer*in ist verpflichtet, auf Anfrage des Anbieters einen Nachweis über die erfolgreiche Zahlung zu erbringen.

Der Versand des Lehrbuchs zum jeweiligen Kurs ist in der in Abs. 1 genannten Ausbildungsgebühr enthalten, wenn der/die Teilnehmer*in innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ansässig ist. Für den Versand ins EU-Ausland und in die Schweiz fallen zusätzliche Versandkosten inkl. MwSt. an.

Verhaltensregeln bei Präsenzveranstaltungen und Ausschluss von Teilnehmenden

Der Anbieter übt das Hausrecht in den Kursräumlichkeiten aus. Der/Die Teilnehmer*in ist verpflichtet, den Anweisungen der Mitarbeiter*innen des Anbieters Folge zu leisten. Es wird erwartet, dass technische Geräte durch dem/der Teilnehmer*in nur in einer Weise genutzt werden, die Dozent*innen noch anderen Teilnehmenden stört.

Zusätzlich gelten die Hausordnungen der jeweiligen Veranstaltungsräumlichkeiten sowie alle weiteren Vorschriften, die der Anbieter gegebenenfalls erlässt.

Sollte der/die Teilnehmer*in gegen die Verpflichtungen dieses Paragraphen verstoßen, kann der Anbieter den Ausschluss von der Veranstaltung aussprechen. Ein Ausschluss kann auch ohne vorherige Warnung erfolgen, wenn ein schwerwiegender Verstoß vorliegt.

Im Falle eines Ausschlusses ist der/die Teilnehmer*in verpflichtet, den durch sein/ihr Verhalten entstandenen Schaden zu ersetzen. Er/Sie hat in diesem Fall keinen Anspruch auf eine teilweise oder vollständige Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühren.

Urheberrecht

Alle Veranstaltungsunterlagen, die von dem Anbieter bzw. dem Drittbeteiligten zur Verfügung gestellt werden, einschließlich der Inhalte auf der Website, Vorträge, Präsentationen, Skripte und sonstige Materialien, sind urheberrechtlich geschützt. Der/Die Teilnehmer*in darf diese Materialien weder vervielfältigen, verbreiten noch öffentlich wiedergeben.

Während der Veranstaltung kann der Anbieter Bild-, Film- und/oder Tonaufnahmen anfertigen, die auch der/die Teilnehmer*in beinhalten kann. Der/Die Teilnehmer*in erklärt sich durch eine gesonderte, schriftliche Einwilligung damit einverstanden, dass diese Aufnahmen für interne Zwecke sowie für Werbezwecke des Anbieters genutzt werden dürfen. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Falls der/die Teilnehmer*in nicht auf Aufnahmen erscheinen möchte, hat er/sie das Recht, dies vorab dem Anbieter mitzuteilen.